



**JAGDSCHWEIZ**  
**CHASSE SUISSE**  
**CACCIA SVIZZERA**  
**CATSCHASVIZRA**

## ERKLÄRUNG

der welschen Jäger, zusammengeschlossen im Verband Diana Romande

### Präambel

Angesichts der stetigen Veränderungen insbesondere bezüglich der Demographie, der klimatischen Bedingungen, der Raumplanung, der Biodiversität, sowie der Entwicklung der Gesellschaft im Allgemeinen, hält Diana Romande folgende Prinzipien fest:

- 1. Die Jagd ist natürlich.** Sie ist Bestandteil der Beziehung zwischen Räuber und Beute, welche das Verhältnis zwischen den Arten regelt, in deren Hierarchie der Mensch ganz oben steht. Sie sichert ein Gleichgewicht; sie ist ausserdem ein Instrument zum Schutz und zur Förderung der Biodiversität.
- 2. Die Jagd ist nötig,** insbesondere wenn sie zur Regulierung des Grosswilds (Schäden an Landwirtschaft und Wald) und gewisser Raubtiere (Ungleichgewicht zwischen den Arten) dient.
- 3. Die Jagd ist möglich,** wenn sie insbesondere der massvollen Verminderung anderer Arten dient, sofern deren Fortbestand nicht gefährdet wird.
- 4. Die Jagd ist nachhaltig.** Sie fördert die Entwicklung und das Gleichgewicht der Fauna, trägt dem Gesundheitszustand des Wildes und der Qualität der Lebensräume Sorge. Die Verschlechterung und Zerstörung der natürlichen Lebensräume sind die akuteste Bedrohung für den Artenschutz.
- 5. Die Jagd ist verantwortungsvoll.** Die Jäger setzen sich vorrangig für den Erhalt und die Wiederherstellung der Lebensräume ein; sie beteiligen sich und finanzieren Projekte sowohl zu Gunsten des Wildes als auch nicht gejagter Tierarten (Schaffung von Brachfeldern, Teichen, Hägen etc.). Sie stellen, in Zusammenarbeit mit den staatlichen Stellen, eine solide Ausbildung ihrer Mitglieder sicher.
- 6. Die Jagd ist ehrenhaft.** Diana Romande steht für die die Einhaltung der gesetzlichen und ethischen Prinzipien ein, insbesondere im Hinblick auf die Sicherheit, die Rücksichtnahme auf andere Nutzer der Natur und den Respekt bejagter Tierarten.
- 7. Die Jagd ist wirtschaftlich.** Anstatt dem Staat Mehrausgaben für die Erfüllung seiner Aufgaben in den Bereichen der Bewirtschaftung oder der Erschliessung von Infrastrukturen zu verursachen, verrichtet sie diese und sorgt zusätzlich über die Lizenzen für ein beachtliches Einkommen.
- 8. Die Jagd ist partnerschaftlich.** Als aufmerksame und kompetente Beobachtungsstelle der Natur leistet die Jagd, und durch sie ihre Verbände, einen Beitrag zu einer globalen Sicht und zur Veränderung der Umwelt. Sie beteiligt sich an zahlreichen Studien.
- 9. Die Jagd ist anerkannt.** Gleichermassen wie andere Umweltorganisationen hat Diana Romande durch Jagd Schweiz eine Mitgliedschaft bei der IUNC (Internationale Union zur Bewahrung der Natur und natürlicher Ressourcen) erworben.

Im Namen von Diana Romande

Der Präsident: Charles-Louis Rochat

Les Charbonnieres, August 2015

Der Sekretär: Jean-Claude Garin